

GV Tröndel

Sitzung vom 25.9.2014

Seite 42

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 43 bis 47
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Ulrike Brüggemann	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Hans-Hermann Kobs	16.
5. Brunhilde Niebuhr	17.
6. Christian Röschmann	18.
7. Thorsten Ruhberg	19.
8. Henrike Schurse	20.
9. Michaela Vedder	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11.	2. 7 Zuhörer
12.	3.
	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.9.2014 auf Donnerstag, den 25.9.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Genehmigung der Darlehensaufnahme für Erneuerung SW-/RW-Kanal
5. Sachstand Erneuerung SW-/RW-Kanal
6. Breibandzweckverband: Öffentlich-rechtlicher Vertrag/Satzung
7. Vermietung Festzelt
8. Auftragsvergabe Abwasserbeseitigungskonzept
9. ELER-Projektförderung 2014 – 2020 über die AktivRegion Ostseeküste
10. Touristische Zusammenarbeit im Bereich der AktivRegion

Nicht öffentlich:

11. Ergebnis Grenzfeststellung und weitere Maßnahmen
12. Flächenankauf

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeister Schütte-Felsche beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:

TOP 11: Verschiedenes

Die übrigen Punkte im nicht öffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.

TOP 14: Grundstücksangelegenheiten

- 9 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 12 - 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 44 -

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 14 im nicht öffentlichen Teil zu beraten.

- 9 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass bei TOP 14 der Maschenabstand nicht 40 Zentimeter, sondern 4 Zentimeter betragen muss.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 26.6.2014 genehmigt.

- 9 dafür -

4. Genehmigung der Darlehensaufnahme für Erneuerung SW-/RW-Kanal

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Ruhberg stellt eine Anfrage zur Zinsbindung, diese wird von Herrn Oellermann beantwortet.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 465.000,-- € zu folgenden Konditionen:

Zinssatz: 1,31 % bei einer Zinsbindung von 10 Jahren und einer Laufzeit von 30 Jahren.

Tilgung: 100 gleich hohe Vierteljahresraten in Höhe von 4.650,-- €, beginnend 15.8.2019 (fünf tilgungsfreie Anlaufjahre)

- 9 dafür -

5. Sachstand Erneuerung SW-/RW-Kanal

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Baumaßnahme bis zum heutigen Tage im Kostenrahmen bleibt; dies gilt jedoch nicht für die zusätzlichen Sonderleistungen bei Boethin, Rönfeldt und Am Schloßberg. Nach Mitteilung der bauausführenden Firma werden die Arbeiten einschließlich der Asphaltierung bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

6. Breitbandzweckverband: Öffentlich-rechtlicher Vertrag/Satzung

Hierzu sind der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Satzung als Vorlagen zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass in den beiden Ämtern Lütjenburg und Selent-Schlesien fast alle Gemeinden am Breitbandzweckverband beteiligt sind. Definitiv ausgeschieden sind die Stadt Lütjenburg und die Gemeinde Dobersdorf.

Bei den Gemeinden Hohwacht, Kirchnüchel und Kletkamp stehen die Beratungen noch aus.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Errichtung eines Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“.

Gleichzeitig wird der Verbandssatzung des Zweckverbandes zugestimmt. Der öffentlich-rechtliche Vertrag und die Verbandssatzung sind Bestandteile der Niederschrift.

- 9 dafür -

- 45 -

7. Vermietung Festzelt

Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass es Anfragen für die Vermietung des Zeltes gibt. Herr Kobs spricht sich gegen eine Vermietung aus, da dies sehr aufwendig ist. Eine verantwortliche Person muss für den Auf- und Abbau zuständig und anwesend sein. Es muss eine Übergabe und eine Zustellungskontrolle durchgeführt werden und es müsste ein Nutzungsentgelt erhoben werden. Es wird festgestellt, dass zur Zeit keine geeignete verantwortliche Person zur Verfügung steht.

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Vermietung des Festzeltes vorzunehmen.

- 9 dafür -

8. Auftragsvergabe Abwasserbeseitigungskonzept

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf das vorliegende Angebot und teilt mit, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr fertiggestellt werden sollen, damit rechtssicher die Bescheide für die Niederschlagswasserabgabe erlassen werden können.

Es wird angefragt, ob in dem Angebot auch die Ausbaustellen und der Ortsteil Gleschendorf enthalten sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für das Aufstellen von Abwasserbeseitigungskonzepten - Teil A und Teil B - an das Ingenieurbüro Hauck zu vergeben.

Vor Auftragsvergabe soll geklärt werden, ob das Angebot auch die Ausbaustellen und den Ortsteil Gleschendorf enthält.

Desweiteren soll im Auftrag vereinbart werden, dass zusätzliche Leistungen erneut zu beauftragen sind.

- 9 dafür -

9. ELER-Projektförderung 2014 – 2020 über die AktivRegion Ostseeküste

Hierzu werden Vorlagen verteilt.

Bürgermeister Schütte-Felsche trägt auszugsweise aus der Strategie die Schwerpunktthemen vor. Er weist darauf hin, dass die jährlichen Kosten künftig ca. 400,-- € betragen.

Die Gemeinde Tröndel beschließt, als Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Ostseeküste im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) die gemeinsam und von weiteren Akteuren erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie in der derzeitigen Fassung aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der lokalen Aktionsgruppe, insbesondere durch das Regionalmanagement erforderlich. Dazu beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,80 € je Einwohner.

Zur Sicherung von möglichen Projekten in privater Trägerschaft und unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein Mittel in gleicher Höhe bereitstellt, beteiligt sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 0,17 € je Einwohner.

Für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung wird die erforderliche Ko-Finanzierung gesondert bereitgestellt.

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt eines jeweiligen notwendigen Haushaltsbeschlusses.

- 8 dafür, 1 Enthaltung -

- 46 -

10. Touristische Zusammenarbeit im Bereich der AktivRegion

Bürgermeister Schütte-Felsche erläutert kurz die touristische Zusammenarbeit im Bereich der AktivRegion.

Die Gemeindevertretung Tröndel erklärt die Absicht, die touristische Zusammenarbeit in den geografischen Grenzen der AktivRegion in den Bereich Messen/Promotion, Print, Internet und Veranstaltungen zu intensivieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Touristikern der Region (Hohwacher Bucht / Probstei / Laboe) eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen, die in den o. g. Bereichen konkrete Ideen / Projekte entwickelt und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umsetzt. Die Gemeindevertretung ist regelmäßig zu informieren.

- 9 dafür -

11. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schütte-Felsche

- trägt vor, dass sich die Vergabegrundlagen erheblich verändert haben und neue formale Hürden aufgebaut worden sind,
- teilt mit, dass aufgrund Antrages der Gemeinde die 30 km/h-Zone im Hessensteiner Weg genehmigt worden ist; die Genehmigung erfolgte jedoch unter Auflagen, Schilder neu aufzustellen bzw. umzurüsten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 300,-- €,
- berichtet über die allgemeine Verkehrsschau; es ist erforderlich, diverse Schilder zu erneuern; die Kosten belaufen sich auf über 1.000,-- €,
- informiert über die Sanierungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus; es wurde erforderlich, eine Stützwand neu zu bauen und es wird erforderlich, eine weitere zu errichten.

2. Frau Vedder fragt an, ob der Heckenrückschnitt beim Grundstück Eyck abgeschlossen ist. Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt das Sichtdreieck den gesetzlichen Vorschriften nunmehr entspricht.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: